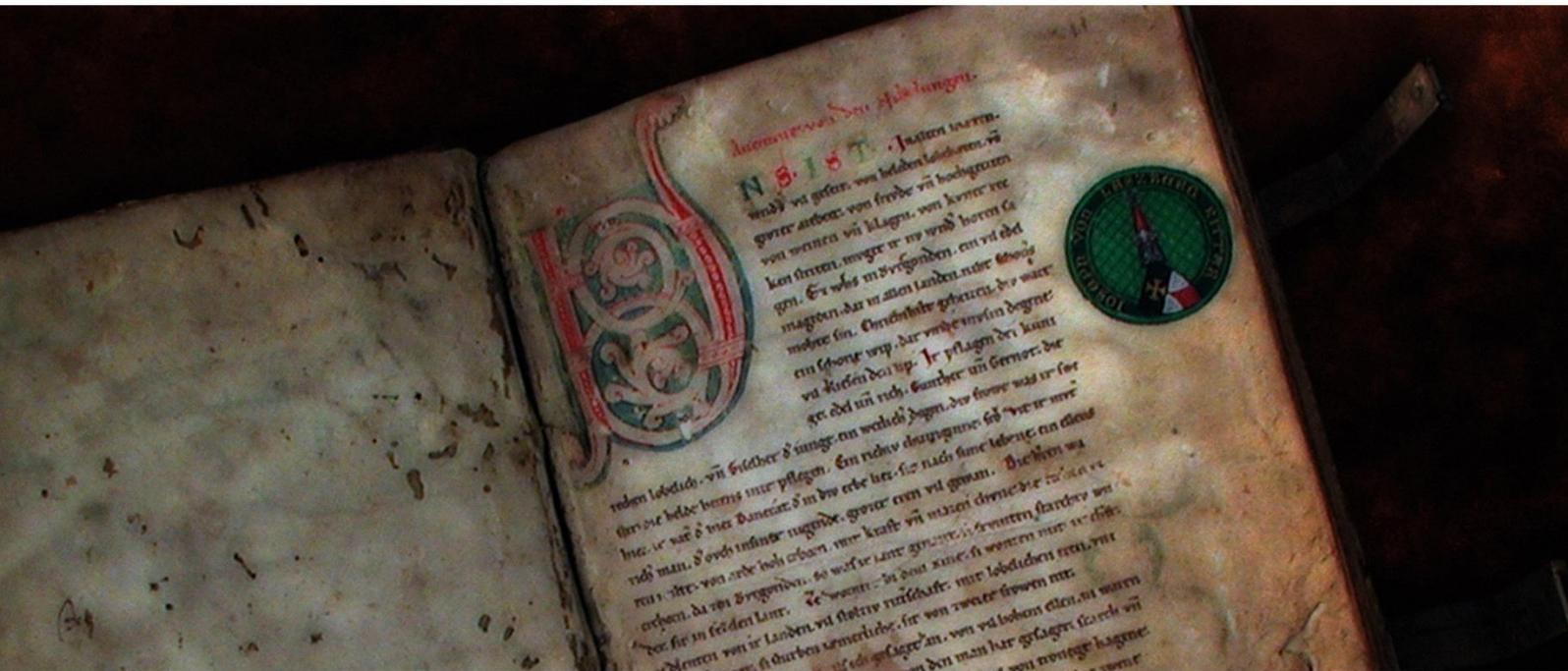


# Das Nibelungenlied

Lehrmaterial ab Klassenstufe 7

grozer arebeit. von freude  
von weinen vñ klagen. v  
ken striten. muget ir mu  
gen. Er wih in vrigond  
magedin. daz in allen land  
mohre sin. Chriemhilt ge  
ein schone wip. dar vmb  
vñ vñiesen den lip. Ir pfl  
ge. edel un rich. Gunther  
ige. ein wedlich degen. di  
h. Ein richu chuyriginse  
w erbe liez. so nach sine  
e. grozer eien vil gewan.  
ir kraft vñ mazen chr  
stie lant genant. si frunt  
niz in dem rine. si wort



en. von den man hat gef  
aget. Daz was von t  
fuelle. von Metzen Ort  
diker. von alrede mit gant  
ein vil vñ wedlich degen. Si  
hovel vñ d'eeen. d' drier  
esich genennen nagen l



**NIBELUNGEN  
MUSEUM  
WORMS**

# Inhalt

Einführung

Historischer Hintergrund

Inhalt des Liedes

Der unbekannte Dichter

Überlieferung

Figuren

Konflikte

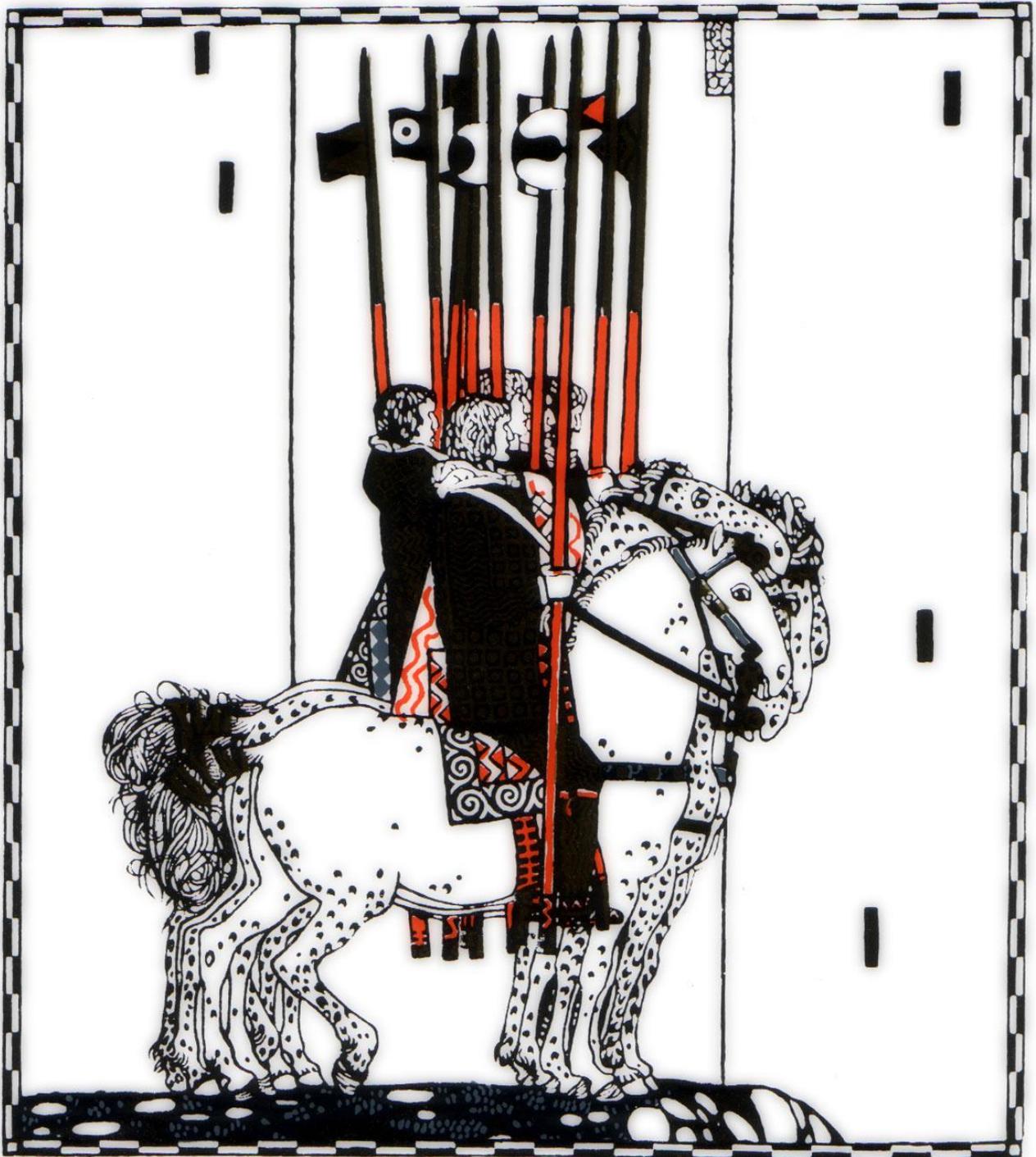
[Das Nibelungenlied im 20. Jahrhundert](#)

Weiterführende Links

Quellen

[Impressum](#)

# Einführung



Liebe, Treue, Eifersucht, Betrug – der Stoff aus dem spannende Liebesfilme oder dramatische Seifenopern gemacht sind. Wer hat noch nie von „Gute Zeiten, schlechte Zeiten“ oder „Titanic“ gehört? Doch auch schon vor über 800 Jahren gehörten diese Themen zur höfischen Unterhaltung. Das Nibelungenlied, eine Sage über heldenhafte Männer und liebende Frauen – oder auch hinterhältige Männer und rachsüchtige Frauen, befasst sich mit den gleichen Inhalten wie die Serien und Filme unserer Zeit.

# Historischer Hintergrund

## Zwei historische Ebenen

Das Nibelungenlied spielt auf zwei verschiedenen historischen Ebenen. Der Untergang der Burgunder, mit dem das Lied endet, reicht noch in die Zeit der Völkerwanderung im 5. Jahrhundert zurück. Das Lied wurde aber für die höfische Gesellschaft im Mittelalter um 1200 verfasst und daher an sie angepasst. Das sieht man an der Beschreibung der Hofgesellschaft, der Lehnbindung, des gesellschaftlichen Umfeldes, insbesondere des höfischen Zeremoniells, der Rituale und der Kleider.

## Das mittelalterliche Lehnswesen

Das mittelalterliche Lehnswesen der Stauferzeit ist wie das germanische Gefolgschaftswesen durch ein Treueverhältnis gekennzeichnet: Ein Treueverhältnis auf Gegenseitigkeit zwischen Lehnsherrn und Lehnsmann. Der Lehnsherr verpflichtete sich, dem Lehnsempfänger „Schutz und Schirm“ zu geben, während der Lehnsempfänger dem Lehnsherrn Dienste leistet, vor allem Kriegsdienst sowie Rat und Hilfe in Form verschiedener Dienste, wie z. B. auch das Halten des Steigbügels, die Begleitung bei festlichen Anlässen und der Dienst als Mundschenk bei der Festtafel.

Der oberste Lehnsherr war der Kaiser oder König. Er vergab Lehen an die Fürsten. Diese wiederum vergaben Lehen an andere Adelige.

**Erklärt die Hierarchie im Mittelalter anhand eines Diagramms.**

Dieses Band der Treue hält Adel und Königtum im Personalverbandsstaat zusammen. An der Spitze der "Lehnspyramide" steht der König. Der königliche oder fürstliche Hof wird Herrschaftszentrum. Die "Verhofung" des Kriegeradels (des Rittertums) führt zu einer Hofgesellschaft.

**Welche sittlichen Ideale und Tugenden der mittelalterlichen Gesellschaft kennt Ihr?**

**Haben sie einen Bedeutungswandel erfahren?**

**Worin besteht Rüdigers Treuekonflikt im Nibelungenlied?**

**Wie wichtig sind sittliche Ideale in unserer Gesellschaft**

## Geschichtlich-geografische Bezüge des Nibelungenliedes

Im 5. Jahrhundert siedelten sich gemäß spätantiker, literarischer Quellen ein Teil der Burgunder am Rhein an. Sie verpflichteten sich, gemeinsam mit weströmischen Truppen als *foederati* die Rheingrenze zu sichern.

Ihr Anführer, Gundahar, versuchte jedoch seinen Machtbereich zu vergrößern. Dies sorgte für einen Konflikt mit den Römern, der dazu führte, dass die Römer 436 die Burgunder besiegten. Endgültig vernichtet wurden sie ein Jahr später durch hunnische Hilfstruppen von Westrom.

Für ihre Anwesenheit in Worms gibt es keine archäologischen Zeugnisse.

Auch wenn Attila, der wohl Vorbild für den literarischen Etzel war, bei diesem Untergang keine Rolle spielte, - er kämpfte 453 auf den Katalaunischen Feldern -, könnte das Ereignis als historischer Kern für den Burgundenuntergang im Nibelungenlied gedient haben.

Das um 1200 entstandene Nibelungenlied nennt das zerschlagene Volk Burgonden und seinen König Gunther. Das Burgund des 12. Jahrhunderts lag jedoch um Arles und nördlich bis zur Saône, während die Burgunder des 5. Jahrhunderts einige Jahre nach der Zerschlagung von Aëtius in der Gegend südlich des Genfer Sees angesiedelt wurden.

Um die Unterschiede zu betonen, ist es in der Forschung oft üblich, nur das Volk der Nibelungensage als *Burgunden*, das historische Volk hingegen als *Burgunder* zu bezeichnen.

**Wo liegt heute Burgund? Wo ist die Burgundische Pforte?**

# Inhalt des Liedes

„Nachdem er einen schrecklichen Drachen getötet und den riesigen Schatz der Nibelungen erobert hat, kommt der junge Siegfried aus Xanten an den Königshof von Worms.

Dort will er Kriemhild, die Schwester König Gunthers, heiraten. Der König stimmt unter der Bedingung zu, dass Siegfried ihm im Gegenzug dabei hilft, Brünhild, die Königin von Island, zur Frau zu gewinnen. Brünhild hat übermenschliche Kräfte und nimmt nur denjenigen zum Mann, der sie in drei Wettkämpfen besiegt. Während der König bei den Wettkämpfen die Bewegungen ausführt, besiegt Siegfried mit Hilfe der unsichtbar machenden Tarnkappe die isländische Königin: Brünhild erkennt Gunther als ihren Gatten an und zieht mit ihm nach Worms.

Den Vollzug der Ehe verweigert sie allerdings ihrem burgundischen Gatten. Wieder muss Siegfried, der Kriemhild geheiratet hat, helfen. In der Tarnkappe ringt er Brünhild im Ehebett nieder, so dass Gunther die Ehe vollziehen kann. Dabei nimmt ihr Siegfried heimlich Ring und Gürtel und schenkt beides Kriemhild.

Einige Zeit später: Gunther lädt Siegfried und Kriemhild, die mittlerweile in Xanten leben, nach Worms ein. Beim Fest geraten die Königinnen in Streit. Brünhild, der Siegfried bei der Brautwerbung auf Island als Vasall Gunthers vorgestellt worden war, besteht auf Unterordnung Siegfrieds unter Gunther. Kriemhild kontert: Ihr Mann Siegfried habe als erster mit Brünhild geschlafen. Als Beweis dafür präsentiert sie Ring und Gürtel. Brünhild versinkt in Scham, Trauer und Hass.

Hagen von Tronje, Gunthers mächtigster Vasall, will seine gedemütigte Herrin Brünhild rächen. Er entlockt Kriemhild hinterlistig das Geheimnis der verwundbaren Stelle Siegfrieds. Ein Lindenblatt verhinderte an der Schulter die Hornhautbildung, als Siegfried im Blut des erschlagenen Drachen badete. Auf einem Jagdausflug in den Odenwald (in einer anderen Fassung in die Vogesen) stößt Hagen Siegfried seinen Speer zwischen die Schulterblätter. Kriemhild ahnt, wer ihren Mann getötet hat und bleibt als trauernde Witwe in Worms. Mit Hilfe des Nibelungenschatzes, den Siegfried ihr geschenkt hatte, wirbt sie fremde Helden an, um ihre Macht zu stärken – eine Gefahr, die Hagen erkennt: Er nimmt Kriemhild den Schatz weg und versenkt ihn im Rhein.

13 Jahre später: Die Gelegenheit zur Rache für Kriemhild ist da. Sie heiratet den mächtigen Hunnenkönig Etzel. Sie überredet ihn, ihre Brüder Gunther, Gernot und Giselher nach Ungarn auf die Etzelburg einzuladen. Hagen und andere warnen vor der Rachsucht Kriemhilds. Aber die Burgunden, die jetzt Nibelungen heißen, nehmen an und ziehen mit großem Gefolge ins Hunnenland.

Es gelingt Kriemhild, einen Kampf zwischen Nibelungen und Hunnen zu entfesseln. Einer nach dem anderen fällt – zuletzt sind nur noch Gunther und Hagen am Leben. Kriemhild verlangt von Hagen den Schatz. Er will ihr das Versteck nicht preisgeben, solange einer seiner Herren noch lebt. Daraufhin lässt Kriemhild Gunther den Kopf abschlagen, – aber Hagen triumphiert: Jetzt kenne nur noch er das Versteck und er werde es niemals verraten!

Kriemhild enthauptet den Gefesselten und wird ihrerseits vom alten Waffenmeister Hildebrand erschlagen.“

**Welche Symbole findet ihr im Nibelungenlied?**

**Spielt eine Szene aus der Sage nach.**

**Versucht einmal, den Inhalt der Sage in die heutige Zeit umzusetzen: Nehmt eine oder mehrere Szenen und überlegt: Wie würde z.B. Siegfried heute von Xanten nach Worms reisen? Mit dem Auto?**

**Oder welche Aufgaben würde Brünhild Gunther heutzutage stellen?**



## Der unbekannte Dichter

Das Nibelungenlied entstand um 1200, also in der Zeit, in der das Adelsgeschlecht der Staufer herrschte. Zu dieser Zeit konnten nur wenige Menschen schreiben, so dass Mythen und Sagen oft mündlich weitergegeben wurden. Somit ist das Nibelungenlied eine Verarbeitung der zur damaligen Zeit überlieferten germanischen Heldensagen.

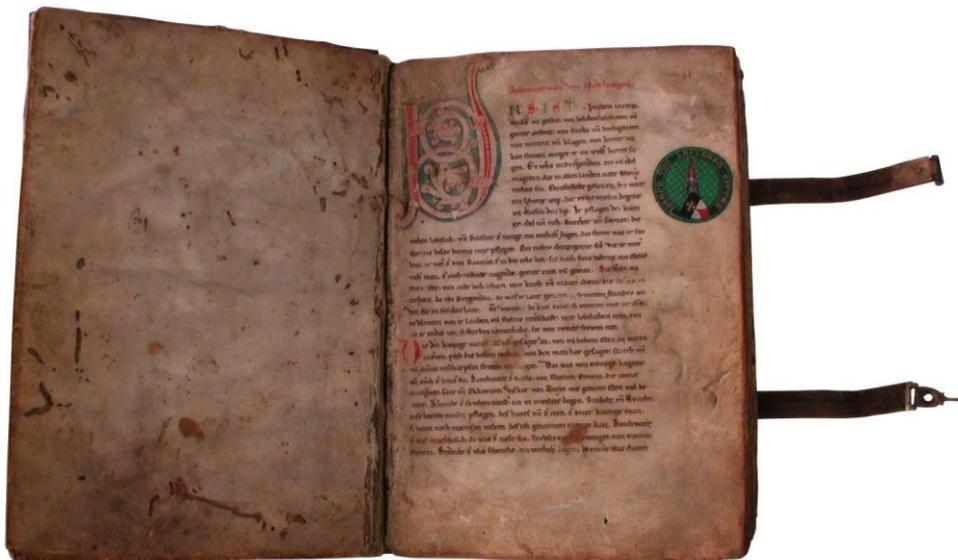
Der Verfasser ist uns unbekannt. Heute geht man davon aus, dass er das Nibelungenlied nicht allein geschrieben hat, sondern dass das Werk von verschiedenen Dichtern verfasst wurde, die alle unter einem Meister schrieben. Des Weiteren wird vermutet, dass der Verfasser ein Geistlicher gewesen sei, weil damals meist nur der Klerus des Schreibens kundig war. Eine andere Theorie geht davon aus, dass der Dichter aus dem Adel stamme, da er sehr gut die höfische Lebensweise beschreibt, die höfischen Feste mit Kleidung und Schmuck der Damen, die Bewirtung der Gäste, die Jagdveranstaltungen oder Ritterturniere.

# Überlieferung

Das Nibelungenlied der Fassung B besteht aus 39 Aventiuren, Kapiteln, die sich aus insgesamt 2379 Strophen zusammensetzen. Diese Strophen werden auch „Nibelungenstrophen“ genannt und zeichnen sich durch vier paarweise gereimte Langzeilen aus. Die Melodie des Liedes ist unbekannt.

Das Original des Nibelungenlieds kann nicht mehr rekonstruiert werden.

Es existieren jedoch etwa 35 Handschriften aus dem 13. bis Anfang des 16. Jahrhunderts, von denen die drei Folgenden eine besondere Bedeutung haben. Diese sind die Handschrift A, die sich heute in der Bayerischen Staatsbibliothek München befindet, die Handschrift B in der Stiftsbibliothek des Klosters St. Gallen und die Handschrift C, die der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe anvertraut ist.



Der Text der Handschrift C (Bild oben) zeigt einen fortgeschrittenen Bearbeitungsgrad und enthält viele Zusatzstrophen, z.B. zum Kloster Lorsch. Die Handschrift C ist wohl zwischen 1225 und 1250 entstanden.

**Die Handschriften sind in Mittelhochdeutsch verfasst.  
Hier bietet sich ein Exkurs zur Entwicklung der Sprache an.**

Ein Beispiel ist die namenlose frühe Strophe eines Liebesliedes:

*Dû bist mîn, ich bin dîn.  
des solt dû gewis sîn.  
dû bist beslozen  
in mînem herzen,  
verlorn ist daz sluzzelîn:  
dû muost ouch immêr darinne sîn.*

*(Des Minnesangs Frühling, VIII)*

Das Nibelungenlied geht auf eine Sage zurück. Sagen zeichnen sich dadurch aus, dass Geschichten mündlich weitergegeben wurden, wodurch ihr Inhalt unterschiedlich sein konnte. Außerdem handeln Sagen immer von etwas Mystischem, Zauberhaftem, wie vom Drachenblut oder der Tarnkappe. Es gibt in Sagen meistens einen Helden, der sich von den anderen abhebt. Bei den Nibelungen ist das Siegfried. Weiter ist noch zu erwähnen, dass Sagen einen historischen Kern haben, zeitlich und räumlich gebunden sind. Im Nibelungenlied reichen die geschichtlichen Hintergründe zurück bis in die Zeit der Völkerwanderung. – Aber das Hier und Jetzt, die Zeit, in der der Dichter das Lied niederschrieb, das ist die Zeit der Stauer um 1200. Da gibt es eine Hofgesellschaft, höfische Feste und Ritterspiele. Und es gibt Kriege und Auseinandersetzungen zwischen den Adelsgeschlechtern um die Königskrone.

# Figuren

## Siegfried

Siegfried von Xanten ist der Sohn des Königspaares Siegmund und Sieglinde: ein gutaussehender, übermenschlich starker und zielstrebigere Held. Mit dem mächtigen Schwert Balmung erbeutet er den Nibelungenschatz und tötet den Drachen. Durch ein Bad im Drachenblut wird er unverwundbar, bis auf eine Stelle an der Schulter, die von einem Lindenblatt bedeckt war

## Kriemhild

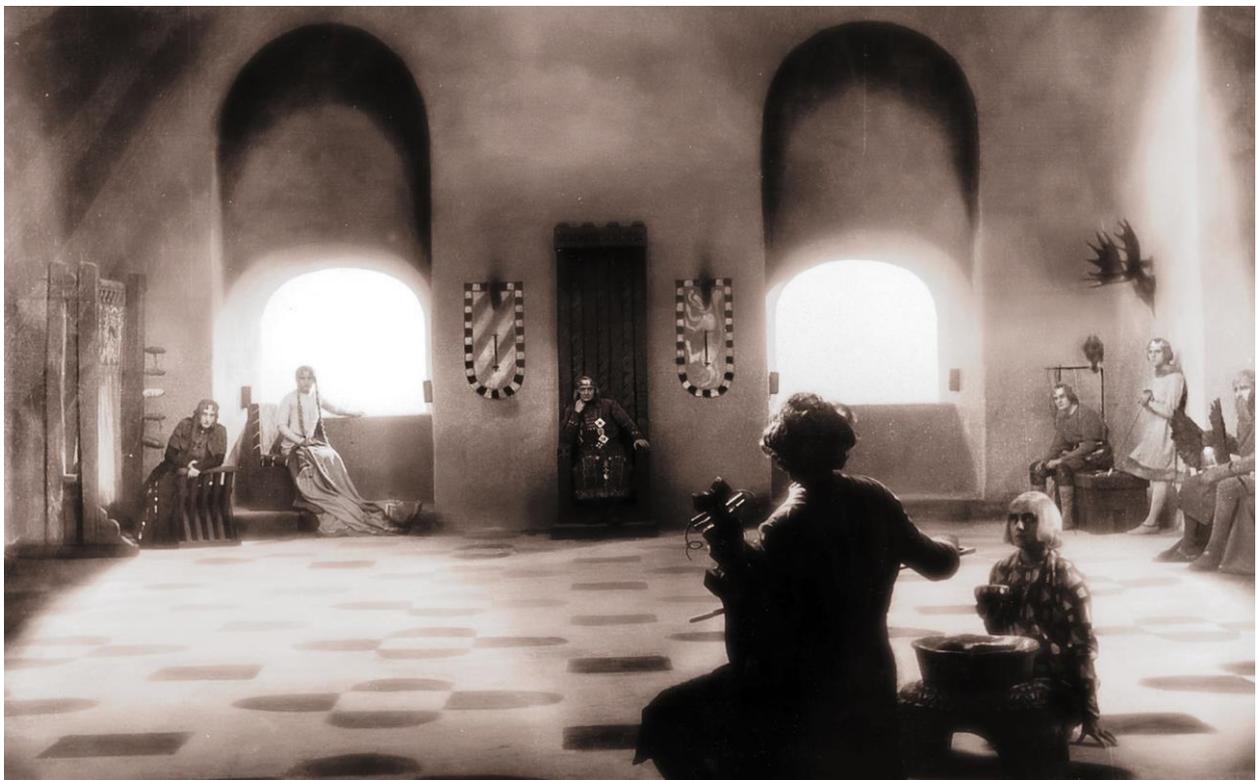
Die schöne Kriemhild ist die Schwester der Könige Gunther, Gernot und Giselher. Zusammen mit ihren Brüdern lebt sie am Hof der Burgunden in Worms am Rhein. Dort träumt sie auch von einem Falken, den sie aufzieht und der dann von zwei Adlern zerfleischt wird. Aus Angst, tatsächlich einmal so ein Leid zu erfahren, nimmt Kriemhild sich vor, nie einen Mann zu lieben. Dennoch heiratet sie später Siegfried, den sie so sehr liebt, dass sie nach seinem Tod auf Rache sinnt.

## Brünhild

Brünhild stammt aus Island von der Burg Isenstein und ist eine schöne Frau mit riesigen Kräften, die nur in einem Wettkampf bezwungen werden kann. Sie ist außerdem eine stolze Frau, die durch den Werbungsbruch der Männer in ihrer Ehre verletzt wird. Nach dem Streit mit Kriemhild fordert sie Hagen auf, Siegfried zu töten.

## Gunther

Gunther ist der König der Burgunden und hat seinen Wohnsitz in Worms. Obwohl Siegfried Gunther hilft, Brünhild zu gewinnen und er ihm auch im Kampf beisteht, stimmt König Gunther dennoch Hagens Plan der Tötung Siegfrieds zu.



Der Hof zu Worms (von links): Königin Ute, Kriemhild, König Gunther, der Spielmann Volker von Alzey, ein Diener, Gernot, Giselher und Hagen. Screenshot aus dem Stummfilm „Die Nibelungen“ von Fritz Lang, 1923

### **Hagen von Tronje**

Er gilt als heldenhafter Kämpfer, vorausschauend und treu, doch auch als düster und verschlagen. Nach dem Streit zwischen Brünhild und Kriemhild fordert er Siegfrieds Tod. Außerdem stiehlt Hagen Kriemhild den Nibelungenschatz, um zu verhindern, dass sie sich mit dem Schatz ein Heer aufbaut; er versenkt den Schatz im Rhein.

### **Etzel**

Etzel ist im Nibelungenlied der zweite Ehemann Kriemhilds und der König der Hunnen. Mit Etzel ist Attila, der Hunne, gemeint, der als großer Eroberer im 5. Jahrhundert in ganz Europa gefürchtet war.

### **Gernot und Giselher**

Gernot und Giselher sind die Brüder von Gunther und Kriemhild. Während Gernot dem Plan der Ermordung Siegfrieds zustimmt, ist Giselher dagegen. Dennoch bleiben die beiden Gunther auch im Angesicht des Todes treu.

### **Alberich**

Alberich ist der Zwerg, den Siegfried besiegt und dem er die Tarnkappe abnimmt. Siegfried gewinnt den Schatz der Nibelungen: Er kommt dazu, als sich die beiden Söhne von König Nibelung ihr Erbe aufteilen wollen. Er tötet die Brüder im Kampf und wird Besitzer des Schatzes. Er ernennt Alberich zum Hüter des Hortes, bevor er nach Worms aufbricht.

### **Dietrich von Bern**

Dietrich von Bern ist eine bekannte deutsche Sagenfigur. Er ist der Held eines eigenen Sagenkreises. Im Nibelungenlied nimmt er eine nur kleine Rolle ein. Am Ende des Nibelungenliedes kämpft Dietrich am Hunnenhof gegen die Burgunder, die jetzt Nibelungen heißen. Sein Waffenmeister ist Hildebrand.

### **Dankwart**

Dankwart ist der Bruder Hagens und Gunthers Marschall.

### **Ortwin von Metz**

Truchsess (Vorsteher der Hofhaltung) Gunthers im Nibelungenlied, Verwandter Hagens von Tronje.

### **Rüdiger von Bechelaren**

Rüdiger von Bechelaren ist der mächtigste Lehnsmann Etzels.

### **Ute**

Ute, Königin, Mutter von Gunther, Gernot, Giselher und Kriemhild.

### **Volker von Alzey**

Volker von Alzey ist ein Spielmann und Ritter König Gunthers.

***Im Nibelungenlied gibt es viele Figuren, die auf unterschiedliche Weise miteinander zu tun haben. Zeichnet das Beziehungsgeflecht zwischen den Hauptpersonen auf. (Siegfried, Kriemhild, Brünhild, Gunther, Hagen)***

***Erarbeitet die Unterschiede und Gemeinsamkeiten der männlichen Hauptfiguren (Siegfried, Gunther, Hagen) und der weiblichen Figuren (Brünhild und Kriemhild) im ersten Teil.***

***Findet heraus, wie sich die Figuren im zweiten Teil der Sage verändert haben.***

***Versucht die Handlungsabsichten einer Figur herauszuarbeiten, indem Ihr sie charakterisiert.***

***Diskussion: Gibt es Stellen im Nibelungenlied an dem sich eine oder mehrere Figuren anders hätten verhalten können?***



*Kriemhilds Falkentraum*

## Konflikte

Im Nibelungenlied gibt es einen kausalen Handlungszusammenhang (im Unterschied zu anderen mittelalterlichen epischen Dichtungen). Der Betrug an Brünhild ist der Grund für Siegfrieds Tod. Siegfrieds Ermordung wiederum begründet die Rache Kriemhilds, die den Untergang aller Burgunden zur Folge hat. Eine Tat (Ermordung Siegfrieds) führt zur Gegentat (Rache seiner Witwe). Der Untergang, der von Anfang an angedeutet wird, ist somit eine zwangsläufige Tragödie.

### Motive der Handlung: Machtstreben („übermuot“), Liebe, Neid

#### Liebe und Leid

Die Liebe ist ein wichtiger Aspekt im Nibelungenlied. Jedoch ist Liebe hier immer auch mit Leid verbunden. Aus Liebe entsteht Leid.

Diese Botschaft erreichte Kriemhild schon in ihrem Falkentraum. Doch das Leid beschränkt sich nicht nur auf die Liebenden, sondern breitet sich auf das gesamte Umfeld aus.

*Hier bietet sich die Übersetzung einer Passage an,  
z.B. „Kriemhilds Falkentraum“ in den Strophen 13-19.*

*Gibt es Unterschiede in der Liebe zwischen Siegfried und Kriemhild im Vergleich zu heutigen  
Liebesbeziehungen?*

*Wie wurde die Liebe im Mittelalter dargestellt, wie wird sie heute z.B. in Filmen dargestellt?  
Mit welchen Methoden hat Siegfried Kriemhilds Herz erobert? Wie wird heute versucht, das Herz  
der/des Auserwählten zu gewinnen?*

### **Siegfrieds Machtanspruch**

Eigentlich reist Siegfried mit dem Ziel nach Worms, Kriemhild zu ehelichen. Allerdings fordert er, direkt nach seiner Ankunft am Wormser Hof, Gunther heraus. Siegfried möchte das Land erobern. Hier zeigt sich bereits, dass der Held übermütig ist und sich nicht an ein maßvolles Handeln hält. Nur durch das besonnene Verhalten der Burgunden wird eine Eskalation vermieden.

### **Der Betrug der Männer an Brünhild**

Da Gunther zu schwach ist, um Brünhild zu besiegen, bittet er Siegfried um Hilfe. Im Gegenzug bekommt Siegfried Kriemhild versprochen. Durch diesen Pakt werden die Frauen quasi verkauft. Noch schlimmer ist der mehrfache Betrug an Brünhild. Dieser ist alles andere als tugendhaft und zeigt den Hochmut der Männer.



### **Die Eskalation im Frauenstreit („der grôze nît“)**

Brünhild geht davon aus, dass Siegfried nur ein Lehnsmannt Gunthers ist. Daher versteht sie nicht, wieso Kriemhild auf der Meinung beharrt, dass ihr Gatte der mächtigere Mann sei. Durch diesen Neid kommt es schließlich zum Frauenstreit vor dem Dom. Dieser eskaliert und Kriemhild enthüllt den Betrug der Männer an Brünhild. So werden die Männer Brünhild gegenüber als nicht tugendhaft entlarvt.

### **Schuld und Bestrafung**

Da die stolze Brünhild die Demütigung durch Kriemhild beim Frauenstreit nicht hinnehmen kann, fordert sie Hagen auf, Siegfried zu töten. Durch die Bestrafung des Schuldigen soll die Ehre der burgundischen Königin und des Hofes wieder hergestellt werden. Hagen macht sich der Tötung Siegfrieds schuldig. Er ermordet den Helden heimtückisch, wird aber trotz Kriemhilds Anklage nicht bestraft. Aus Liebe und Treue zu Siegfried kann nun natürlich Kriemhild diese Schuld nicht ungestraft lassen, weshalb sie schließlich Rache nimmt und die Burgunden untergehen.

### **Hagens Machtanspruch. Raub des Nibelungenhortes**

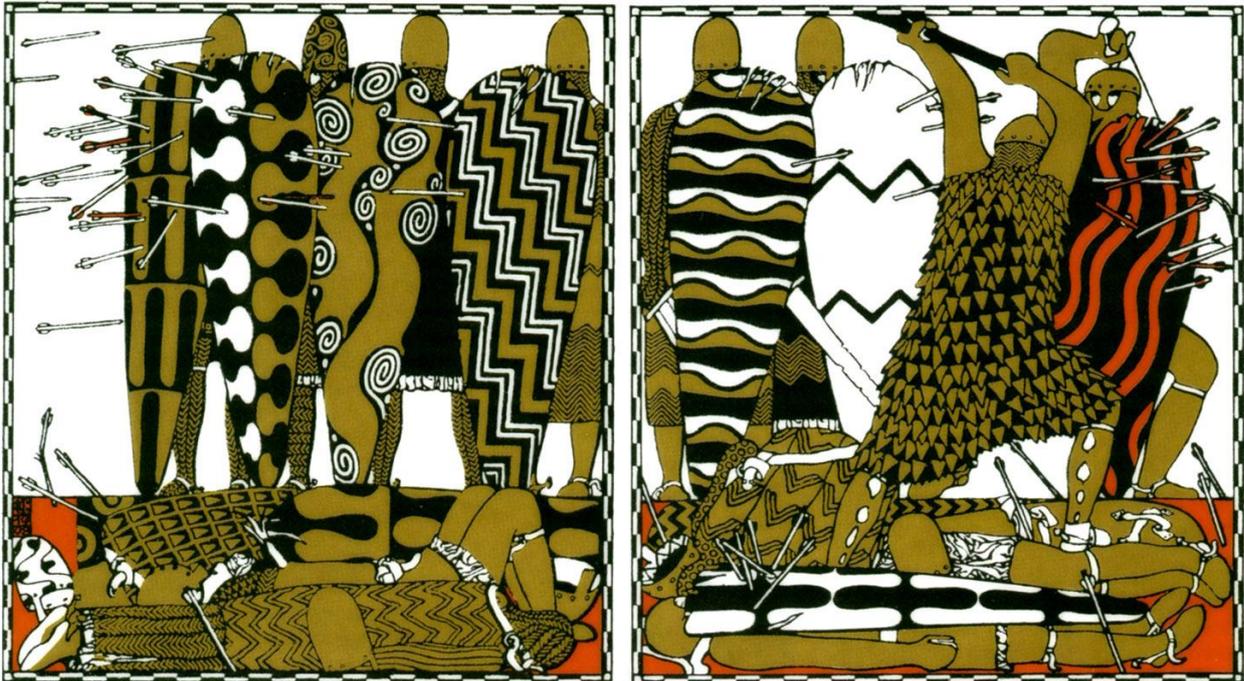
Auch Hagen hat ein großes Machtstreben. Mit der Tötung Siegfrieds verhilft er nicht nur dazu, Brünhilds Ehre wieder herzustellen, sondern räumt auch einen Störenfried und Rivalen aus dem Weg. Damit nicht genug, raubt er der verwitweten Kriemhild den Nibelungenhort. Zum Einen sorgt er nun dafür, dass Kriemhild mit dem Schatz keine Recken um sich scharen und Vergeltung üben kann, zum Anderen kommt Hagen selbst so an den Schatz und an die damit verbundene Macht.

### **Kriemhild als Rachefurie**

Die wohl größte Veränderung erlebt Kriemhild im zweiten Teil der Sage. Obwohl sie den Schuldigen an Siegfrieds Tod angeklagt hat, wurde er nicht bestraft. Die große Liebe und Treue zu Siegfried sorgt dafür, dass sie die Schuld Hagens nicht vergessen kann. Nach der Eheschließung mit Etzel bekommt Kriemhild die Möglichkeit zur Rache: Sie versucht die Hunnen hinter Etzels Rücken gegen die Burgunden aufzuwiegeln. Kriemhild scheint es dabei egal zu sein, dass viele Unschuldige ihr Leben verlieren und zeigt sich bis zum blutigen Ende der Burgunden und ihrem eigenen Tod unversöhnlich.

### **Frauen- und Männerrollen**

Männer: Im Mittelalter waren die Tugenden, wie Ehre und Tapferkeit die höchsten Ziele für die Männer. Im Nibelungenlied sind die Handelnden aber keineswegs tugendhaft, was unter anderem der



mehrfache Betrug an Brünhild zeigt. Die Männer in der Dichtung sind übermütig und maßlos in ihren Handlungen. Jeder lädt im Laufe der Geschichte Schuld auf sich.

### **Frauen**

Kriemhild zeigt sich mit ihrer Liebesverweigerung am Anfang des Liedes als eine Frau, die sich nicht an das mittelalterliche Rollenbild anpassen will. Durch ihre Hochzeit mit Siegfried ändert sich das jedoch. Nach der Ermordung ihres Ehemannes Siegfried und des Raubes des Nibelungenschatzes beginnt sie sich wieder aus ihrer Rolle zu lösen. Als Kriemhild Hagen dann persönlich den Kopf abschlägt hat sie ihre Rolle als Frau endgültig verlassen.

Auch Brünhild tut sich schwer mit der Annahme des weiblichen Rollenbildes. Sie ist nur bereit sich unterzuordnen, wenn ein Mann es schafft sie zu besiegen. Daher fällt es ihr auch schwer, sich Gunther unterzuordnen, da Brünhild Gunther eine solche Kraft nicht zutraut. Nach dem Vollzug der Ehe akzeptiert sie ihre Rolle aber soweit, dass sie sich nicht weiter gegen Gunther auflehnt.

***Worin besteht der Werbungsbetrug Siegfrieds und Gunthers?***

***Diskussion: Ist Brünhild (vor der Hochzeitsnacht) eine moderne Frau?***

***Welche Charaktere im Nibelungenlied haltet Ihr für stark, welche für schwach? Begründet!***

***Wie sehen die Männer- und Frauenrollen heute aus? Gibt es noch die mittelalterlichen Rollenverteilungen? Bedeutungswandel von „frouwe“, heute „Frau“ und „wîp“, heute „Weib“.***

***Hier bietet sich ein Exkurs zum Thema „Frauenrechte/Emanzipation“ an.***

# Das Nibelungenlied im 20. Jahrhundert

## Nibelungentreue

Der Begriff „Nibelungentreue“ war bis zum Ersten Weltkrieg ein positiver Begriff, der eine besonders starke Treue beschrieb. Er leitet sich ab aus der Treue, die Hagen den anderen Burgunden hielt, als diese nach Etzelburg reisten. Obwohl Hagen ahnt, dass sie nicht lebend zurückkehren würden, bleibt er bis zum Schluss an ihrer Seite.

Am 19. März 1909 versichert der damalige deutsche Reichskanzler Bernhard Fürst von Bülow Österreich die „Nibelungentreue“.

Auch die Nationalsozialisten benutzten den Begriff „Nibelungentreue“ für ihre propagandistischen Zwecke, so z.B. in der Rede von Hermann Göring am 30. Januar 1943 in Bezug auf die verheerende Schlacht um Stalingrad. Göring rief die deutschen Soldaten dazu auf, trotz der aussichtslosen Situation sich und dem „Deutschen Reich“ die Nibelungentreue zu halten. Dass die Schlacht um Stalingrad zu diesem Zeitpunkt schon aussichtslos war und für die meisten Soldaten tödlich ausging, nahm er dabei in Kauf.



## Dolchstoßlegende

Die Dolchstoßlegende besagt, das deutsche Heer sei im Ersten Weltkrieg „im Felde unbesiegt“ geblieben und habe erst durch die Sozialdemokraten aus der Heimat einen „Dolchstoß von hinten“ erhalten, wodurch der Krieg verloren wurde. Die Dolchstoßlegende bezieht sich auf die Ermordung Siegfrieds durch Hagen, der von hinten seinen Speer in Siegfrieds Schulter rammt und ihn somit hinterrücks ermordete.

*Es bieten sich Exkurse zu den Themen „Nibelungenlied im Nationalsozialismus“ oder „Literatur im Dritten Reich“ an.*

## Das Nibelungenlied heute

Heute zählt das Nibelungenlied mit den Handschriften A, B und C zum Weltdokumentenerbe. Die UNESCO hat die Dichtung Ende Juli 2009 in das Weltdokumentenerbe aufgenommen.

## Weiterführende Links

### Die Rezeption des Nibelungenstoffes

Die Rezeption des Nibelungenstoffes in Literatur, Kunst, Musik und Wissenschaft. Eine Synopse:  
[www.nibelungenrezeption.de/literatur/quellen/Synopse.pdf](http://www.nibelungenrezeption.de/literatur/quellen/Synopse.pdf)

### „mittelneu“

Dieses Internetportal vernetzt neue und bewährte Ideen zu mittelhochdeutschen Texten im Deutschunterricht. Es richtet sich an Lehrer, Referendare, Mediävisten und Lehramtsstudierende.  
[www.uni-due.de/mittelneu](http://www.uni-due.de/mittelneu)

## Quellen

Nibelungenmuseum Worms:

Script zum Seminar N2

„Das Nibelungenlied für Einsteiger“ von Teresa Wenzel M.A.

Script zum Seminar N3

„Recht und Unrecht im Nibelungenlied“ von Teresa Wenzel M.A.

Script zum Seminar N4

„Liebe, Hass, Treue und Verrat – Die Rezeptionsgeschichte des Nibelungenliedes“ von Torsten Wondrejz

Script zum Seminar N5

„Mittelalter pur“ von Torsten Wondrejz

„Das Nibelungenlied“ – Workshop (für die Kleineren) von Nina Huy

„Das Buch des anonymen Dichters“ Museumsführer des Nibelungenmuseums Worms

Hilkert Wedigge: „Einführung in die germanistische Mediaevistik“ 4. Aufl., München 2001

Internetquellen:

[www.nibelungenmuseum.de/nibelungenmuseum/nibelungenlied.php](http://www.nibelungenmuseum.de/nibelungenmuseum/nibelungenlied.php)

am 8.10.2012

[www.mediaevum.de/autoren/nibelungenlied.htm](http://www.mediaevum.de/autoren/nibelungenlied.htm)

am 9.10.2012

[www.uni-due.de/~hg0222/index.php?option=com\\_content&view=article&id=110&Itemid=11](http://www.uni-due.de/~hg0222/index.php?option=com_content&view=article&id=110&Itemid=11)

am 13.12.2012

Wikipedia:

<http://de.wikipedia.org/wiki/Nibelungenlied> am 7.10.2012

<http://de.wikipedia.org/wiki/Nibelungensage> am 7.10.2012

<http://de.wikipedia.org/wiki/Nibelungenstrophe> am 8.10.2012

Bildquellen:

Alle Bilder: Bildarchiv Nibelungenmuseum Worms

Seite 3: Siegfrieds Einzug, Carl Otto Czeschka, Illustration zu „Die Nibelungen“, um 1920.

Seite 6: Elfenbeinschnitzerei, 9. Jh.

Seite 7: Nibelungenlied Handschrift \*C

Seite 8: Der Hof zu Worms, Screenshot aus dem Film „Die Nibelungen“ von Fritz Lang, 1923

Seite 10: Kriemhilds Falkentraum, Illustration von Hübner zu Karl Simrocks „Die Nibelungen“

Seite 11/12: Königinnenstreit / Saalschlacht, Carl Otto Czeschka, (s.o.) um 1920.

Seite 13: Dolchstoßlegende, Illustration, Wahlplakat der Deutschnationalen Volkspartei (DNVP), 1924.

# Impressum

Diese Handreichung ist im Zuge des Freiwilligen Sozialen Jahres im Bereich Kultur von Mona Stöcker in Zusammenarbeit mit Dr. Ellen Bender 2013 entstanden.

## Kontakt

Nibelungenmuseum Worms  
Fischerpförtchen 10  
67547 Worms

Telefon: 06241 853 41 20  
Fax: 06241 853 41 29  
E-Mail: [nibelungenmuseum@worms.de](mailto:nibelungenmuseum@worms.de)

## Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 10 bis 17 Uhr  
Samstag, Sonntag und Feiertag 10 bis 18 Uhr  
Montag geschlossen

Wir bieten **Führungen per Media-Guide** in deutscher, englischer und französischer Sprache.

**Besuchergruppen** bitten wir um vorherige Anmeldung.

## Eintrittspreise (inkl. der Media-Guides)

Kinder und Jugendliche	3,50 €
Erwachsene	5,50 €
Familien	13,00 €
Gruppe Kinder und Jugendliche (ab 10 Personen)	2,50 €
Gruppe Erwachsene (ab 10 Personen)	4,50 €
Ermäßigter Eintritt	4,50 €

## Design

[Eichfelder-Artworks](http://www.eichfelder.de)

Telefon: (0 62 41) 97 99 77  
E-Mail: [info@eichfelder.de](mailto:info@eichfelder.de)